

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **116 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Arbeitsgruppe «Neu- ausrichtung des SIA»

Die Arbeitsgruppe hat eine erste Aussprache geführt über die namentlich mit den Sektionen und Fachgruppen gepflegten Kontakte. Sie ist beeindruckt, mit welcher Intensität die überwiegend positiv-kritische Diskussion des Berichts des Zukunftsrates in verschiedenen Gremien läuft, auch wenn sich in den öffentlichen Veranstaltungen die zahlenmässige Beteiligung in Grenzen hält. Die Arbeitsgruppe ist weiterhin an raschen Stellungnahmen interessiert. Um den Dialog innerhalb des SIA nicht aus Zeitgründen abzubrechen, können letztere aber bis Mitte April nachgereicht werden.

Ohne den Stellungnahmen von Sektionen, Fachgruppen und Kommissionen vorzugreifen, zeichnen sich die Themen:

- Identität des SIA
- Mitgliedschaft
- Strukturen patronaler Aufgaben

als zentrale Fragen ab, zu denen an der Delegiertenversammlung 1/98 vom 12. Juni Grundsatzanträge zur Diskussion gestellt werden sollen.

Zwischenergebnisse werden laufend in die Sektionen und Fachgruppen eingebracht. Kontakte mit Vertretern der Bauherren und mit dem Register sind ebenfalls vorgesehen.

Die nächste Sitzung findet gemeinsam mit dem Zukunftsrat statt.

Eric Mosimann

Aus der CEN- Normenküche

TC 288: Ausführung von besonderen geotechnischen Arbeiten

Das TC 288 ist eines der jüngsten Komitees innerhalb des CEN und arbeitet sehr zügig. Es wurde 1991 auf Initiative europäischer Spezialtiefbauunternehmen gegründet und widmet sich der Normung der Ausführungsverfahren für besondere geotechnische Arbeiten (einschliesslich der Prüfung und Überwachung) sowie der geforderten Baustoffeigenschaften.

Das TC hat dabei eine Dynamik entwickelt, die die verantwortlichen Begleitkommissionen oft gefordert hat. Im Gegensatz zu den meisten anderen TC wird im TC 288 nur eine sehr beschränkte Anzahl von europäischen Normen (EN) be-

Aus der CEN-Normenküche

Unter dem Titel «Aus der CEN-Normenküche» werden im Laufe des Jahres die in der europäischen Normung aktiven technischen Kommissionen (TC) kurz vorgestellt. Ein Einführungsartikel ist in SI+A Heft 7/98 erschienen. Er kann, wie auch alle Einzelartikel, bei Frau Hertzog, SIA-GS (Fax 01/201 63 35), bezogen werden.

arbeitet. Dazu wird jeweils eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die das Projekt bis zum Abschluss bearbeitet. Dadurch ergibt sich keine weitere Untergliederung des TC in SC.

Die Schweizer Betreuung erfolgt durch den Verband Schweizerischer Grund- und Spezial-Tiefbauer (VSGS, ex VSB) und dessen Vertreter *E. Campana*. Koordiniert wird die Arbeit durch die Kommission für Geotechnik, respektive seit 1.1.98 durch die Leitkommission Grundbau des SIA.

Die einzelnen Entwürfe bieten eine konzentrierte und kompetente Zusammenfassung des Wissens über ein bestimmtes Bauverfahren an. Sie enthalten deshalb zum Teil auch Berechnungselemente, die eigentlich dem Eurocode vorbehalten wären und haben teilweise beinahe Lehrbuchcharakter. Sie liegen dem traditionellen Normenverständnis des SIA damit näher als die meisten anderen EN.

Auch wenn die «Normenwürdigkeit» teilweise in Frage gestellt werden könnte, ist die Begleitkommission des SIA der Ansicht, dass alle EN dieses TC den Normenabonnenten des SIA zur Verfügung gestellt werden sollten. Vom Normenwerk des SIA werden die Normen SIA 191 und SIA 192 betroffen werden.

Im TC werden bisher insgesamt neun europäische Normen bearbeitet. Die EN über Bohrpfähle, Schlitzwände und Spundwände stehen unmittelbar vor der Publikation. Bis Ende 1998 werden die Normen Rammfähle und Erdanker fertiggestellt, die Normen über Injektionen und Jet Grouting werden bis 1999 erwartet, und die Projekte «bewehrter Erde» und «Bodenvernagelung» sowie Mikropfähle haben eben erst begonnen.

FORM

Qualitätsmanagement für Planer

Zielgruppen

Unternehmensleiter sowie Qualitätsbeauftragte oder Qualitätsmanagement-Leiter von Architektur- oder Ingenieurbüros.

Ziele

Die Teilnehmer werden befähigt, in ihrem Unternehmen ein normkonformes Qualitätsmanagementsystem aufzubauen, umzusetzen und zu erhalten.

Inhalte

- Diagnose Ihres Unternehmens oder Ihres Verantwortungsbereiches in 12 Schritten.
- Die 20 Q-Elemente (gemäss ISO 9001 und Merkblatt SIA 2007).
- Entwurf eines unternehmensspezifischen Qualitätshandbuches (QHB).
- Grundzüge eines projektbezogenen Qualitätsmanagement (PQM).
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems im eigenen Unternehmen.

Aufbau

Im Kursteil 1 analysieren Sie Ihr Unternehmen und erarbeiten eine Massnahmenliste für Ergebnisverbesserungen.

Im Kursteil 2 erarbeiten Sie Ihr Qualitätshandbuch (QHB) und setzen erste qualitätsfördernde Massnahmen in Ihrem Unternehmen durch.

Im Kursteil 3 werden erste Erfahrungen mit der Einführung des Qualitätsmanagement analysiert, und die weitere Umsetzung wird als Veränderungs- und Entwicklungsprozess geplant (Change-Management).

Dauer

13 Tage (zwischen 24. März und 27. November 1998).

Kurskosten

Mitarbeiter von SIA Projektierungsbüros Fr. 7600.-, SIA-Mitglieder Fr. 8000.-.

Nichtmitglieder Fr. 8800.-. Die Hotelkosten für 7 Übernachtungen während den Blockseminaren (Vollpension exkl. Getränke) belaufen sich auf ca. Fr. 1400.-, inkl. MWSt und werden Ihnen zusätzlich direkt vom Hotel in Rechnung gestellt.

Auskünfte und Anmeldung

FORM, SIA-Generalsekretariat, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 58, Fax 01/201 63 35, E-Mail: form@sia.ch